


**Werner Esslinger  
oHG Offsetdruck**


## Zeiterfassung von Bürk Mobatime: Druckerei Esslinger expandiert Zweiter Produktionsstandort, neues Zeiterfassungssystem

Die Werner Esslinger oHG Offsetdruck, Villingen-Schwenningen, setzt ihr kontinuierliches Wachstum mit dem Aufbau eines zweiten Produktionsstandort fort. Der Stammsitz in VS-Schwenningen wurde im Laufe der Jahre zu klein, sodass man nun im zirka neun Kilometer entfernten Villinger Industriegebiet Vockenhausen eine Industriehalle mit 2.800 Quadratmetern Produktionsfläche eingerichtet hat.

Am zweiten Standort wurde rund um eine 60 Tonnen schwere Offsetdruckmaschine mit acht Farbtürmen und Lackwerk der Heidelberger Druckmaschinen AG eine komplette zweite Produktionslinie inklusive Druckweiterverarbeitung installiert. Von Anfang an war man sich einig, den zweiten Produktionsstandort völlig autark vom Stammsitz werden zu lassen, um die Logistik zwischen den beiden Standorten so gering wie möglich zu halten. Und so musste natürlich auch die Arbeitszeiterfassung neu überdacht werden und man entschied sich für die Schwenninger Spezialisten von Bürk Mobatime.

Diese sorgten dafür, dass es jetzt an beiden Standorten Terminals mit Zugriff auf den zentralen Server gibt. Die Terminals sind durch VPN, einem in sich geschlossenen und sicheren Kommunikationsnetz verbunden. So können sich die Mitarbeiter mit einem einfachen Chip schnell- und problemlos an beiden Standorten an- und abmelden, eine Stempelkarte ist somit überflüssig. Außerdem besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr eigenes Arbeitszeitkonto einzusehen. Und man kann damit noch mehr: Abrechnungen, Kalkulationen und Auswertungen sind kein Problem mehr, außerdem sorgt es für hohe Aktualität der Daten und ist mit minimalem Aufwand bedienbar. Dank des Transponders, also dem Chip, kann man immer sehen, wer gerade stempelt. Und sehen, wer welche Daten ins System eingetragen hat.

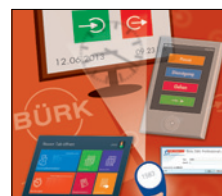
Somit haben auch die drei Geschäftsführer Jürgen und Steffen W. Esslinger und Birgit Esslinger-Stern jederzeit den Überblick

über ihre 22 Mitarbeiter, können problemlos alles verwalten und organisieren. Denn auch Berufsschulzeiten, Dienstreisen, Urlaubs- und Krankheitszeiten müssen eingeplant werden, damit es in der Druckerei im Zweischichtbetrieb immer rund läuft.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem System“, so Jürgen Esslinger. „Für uns stand das Preis-Leistungsverhältnis, aber auch natürlich die zuverlässige Handhabung an beiden Standorten im Vordergrund, und hier ist einfach alles drin, was wir erwartet haben.“ Man habe natürlich auch besser ausgestattete Vergleichsangebote gehabt, doch diese seien auch einiges teurer gewesen, sodass man sich für das ZWS 6000 RFID von Bürk Mobatime entschieden habe, dass überdies noch ein richtig schickes Design habe.

Die Werner Esslinger oHG Offsetdruck wurde 1968 von Werner Esslinger in einer Garage in der Schwenninger Karlstraße gegründet. 1978 zog man in die Räumlichkeiten des heutigen Stammsitzes in der David-Würth-Straße, weitere Anbauten an das Gebäude und zahlreiche Investitionen in modernste Maschinen und Anlagen folgten im Laufe der Jahrzehnte. Im Jahr 2006 übergab der Firmengründer die Geschäfte an die nächste Generation und zog sich schrittweise aus der Unternehmensführung zurück. Heute produziert das Unternehmen auf einer Gesamtfläche von 3.500 Quadratmetern für Kunden in ganz Deutschland und dem nahen Ausland hochwertige Druckprodukte.

So passt das neue Zeiterfassungssystem von Bürk Mobatime hervorragend, denn es garantiert nicht nur Datensicherheit bei Stromausfall, es ist auch trotz täglichem Einsatz äußerst langlebig und hilft Zeit zu sparen, weil es einfach zu bedienen ist. Zudem ist das ZWS 6000 schnell installiert und wird ständig aktualisiert.



Zeiterfassung & Zutrittskontrolle